



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.

UNITI informiert

Checkliste für Ölheizungsbesitzer:
Für eine reibungslose Heizöl-
Anlieferung durch Ihren Fachhändler

in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Wärme und Oeltechnik e. V.

iwo
Institut für Wärme
und Oeltechnik



Heizöl – Ihre persönliche und starke Energiereserve

- Mit Heizöl nutzen Sie einen der bewährtesten und zuverlässigsten Energieträger zur Wohnraumbeheizung.
- Sie können mit Heizöl jederzeit netzunabhängig und individuell für Wärme und Behaglichkeit in Ihrer Immobilie sorgen.
- Dies ermöglicht der eigene kompakte und jederzeit verfügbare Wärmeverrat: der Heizöltank im Keller oder außerhalb Ihres Hauses.
- Tragen Sie bitte dafür Sorge, dass sich Ihr Heizöllager jederzeit in einem ordnungsgemäßen, aufgeräumten und sicheren Zustand befindet.
- Das ist besonders dann wichtig, wenn z.B. die Lieferung dieses hochwertigen Energieträgers vom Händler Ihres Vertrauens ansteht.
- Damit die Sicherheit bei der Befüllung rundum gewährleistet ist, beachten Sie bitte einige wichtige Regeln. Die nachstehende Checkliste soll Ihnen helfen, die Befüllung Ihres Tanks optimal vorzubereiten.



So können Sie weiterhin verlässlich auf Heizöl setzen – Mit dem guten Gefühl, eine gute Entscheidung getroffen zu haben!

IHRE CHECKLISTE FÜR EINE REIBUNGSLOSE HEIZÖL-ANLIEFERUNG



- ✓ Ihr Heizöllieferant muss Zugang zu Ihrer Tankanlage haben.
- ✓ Die gesamte Tankanlage muss sich optisch und technisch in einem guten Zustand befinden, ohne offensichtliche Mängel.
- ✓ Wenn der Lieferant Ihre Tankanlage nicht kennt, zeigen Sie ihm gegebenenfalls die Leitungsverläufe und wo sich
 - **der Anschluss der Füllleitung zu den Tanks,**
 - **der Anschluss des Grenzwertgebers (meistens nahe des Füllstutzens) und**
 - **das Ende der Lüftungsleitung**befinden.
- ✓ Stellen Sie sicher, dass Ihr Lieferant vor der Befüllung den Heizöl-Füllstand in Ihren Tanks feststellen kann (Der Lieferant muss sich davon überzeugen, dass für Ihre bestellte Heizölmenge ausreichend Platz im Tank ist).
- ✓ Bei Batterietanks muss vor der Befüllung in jedem Behälter die gleiche Restmenge Heizöl vorhanden sein (Der Flüssigkeitsspiegel muss in jedem Behälter die gleiche Höhe haben).
- ✓ Der Grenzwertgeber muss im Tank eingebaut sein (Das ist die Vorrichtung, die eine Überfüllung sicher und automatisch vermeiden soll. Sie ist gesetzlich vorgeschrieben).
- ✓ Wenn es ein elektronisches Leckanzeigegerät gibt (meistens bei einem Erdtank oder bei einem Stahltank im Keller), dann
 - **darf es keinen Alarm ausgelöst haben,**
 - **muss es in Betrieb sein (Anzeige meistens mit grüner Betriebsleuchte am Gerät),**
 - **ermöglichen Sie dem Lieferanten bitte einen Blick auf dieses Leckanzeigegerät.**
- ✓ Stellen Sie vor der Tankbefüllung noch Ihre Heizung aus.
- ✓ Während der Befüllung ermöglichen Sie dem Lieferanten bitte regelmäßige Kontrollgänge zwischen dem Fahrzeug, den Anschlüssen, der Lüftungsleitung und der Tankanlage.
- ✓ Nach der Befüllung muss sich der Lieferant noch durch einen abschließenden Blick auf alle Teile der Anlage überzeugen können, dass alles in Ordnung ist.
- ✓ Etwa 2 Stunden nach der Tankbefüllung können Sie Ihre Heizung wieder problemlos einschalten.

Wir empfehlen:

Begleiten Sie den Fahrer bei seiner Arbeit. Wenn es die Zeit zulässt, stellen Sie ihm Ihre Fragen. So können Sie sich von der guten Arbeit des Tankwagenfahrers selbst überzeugen.

Ihr Heizölhändler steht auch sehr gern telefonisch als Ansprechpartner zur Verfügung. Er kann Ihnen eventuell qualifizierte Fachbetriebe empfehlen, die Ihren Tank einmal in Augenschein nehmen und gegebenenfalls erforderliche Reparaturen ausführen können.

Wichtig!



Wenn eine ordnungsgemäße Befüllung entsprechend der Checkliste nicht sichergestellt werden kann, dann muss die Befüllung vom Lieferanten leider abgelehnt werden. Das ist Vorschrift!

In erster Linie ist es die Verantwortung des Hauseigentümers (ggf. des Mieters), den Heizöltank in Ordnung zu halten.*

Weitere Hinweise für eine sorgsam gepflegte Heizöllagerung

- Nehmen Sie Ihren Tank mehrmals im Jahr in Augenschein, z. B. vor der Heizperiode, vor einer längeren Abwesenheit oder vor und nach der Befüllung.
- Veranlassen Sie die regelmäßige Prüfung eines Sachverständigen, wenn Sie eine Tankanlage haben
 - **die größer als 10.000 Liter ist oder**
 - **sich in einem ausgewiesenen Wasserschutzgebiet befindet oder**
 - **im Erdreich verlegt ist.**
- Mit der Wartung oder Reinigung der Tankanlage beauftragen Sie bitte qualifizierte Fachbetriebe!
- Sollte doch einmal ein Schaden auftreten: Anlage bitte außer Betrieb nehmen und nächste Polizeidienststelle oder Feuerwehr informieren, wenn eine nicht nur unerhebliche Menge Heizöl in die Umwelt gelangt ist.
- Bringen Sie das amtliche Merkblatt „Betriebs- und Verhaltensvorschriften für Heizölverbraucheranlagen“ mit wichtigen Telefonnummern gut sichtbar in der Nähe Ihrer Tankanlage an.**
- Wertvolle Tipps finden Sie auch im Internet unter: www.zukunftsheizen.de/tank.



Foto: IWO

* Grundlage: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010 und Technische Regel TRWS 791-1 „Heizölverbraucheranlagen“ zu den betrieblichen Anforderungen, Februar 2015.

** Ihr Heizölhändler steht Ihnen als Ihr persönlicher kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Heizöl und ordnungsgemäße Lagerung sehr gern zur Verfügung.

Diese Information wurde überreicht von:



UNITI – Verbandsportrait

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. besteht seit 1927 und repräsentiert heute 90 Prozent des organisierten Mineralölmittelstandes in Deutschland. Die Mitgliedsfirmen der UNITI beschäftigen insgesamt etwa 75.000 Arbeitnehmer.

UNITI bündelt die Kompetenzen in den Bereichen Kraftstoffe, Wärmemarkt und Schmierstoffe. Täglich beziehen 4,5 Millionen Kunden Kraftstoffe und Dienstleistungen an den Tankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Rund 5.700 Straßentankstellen (circa 39 Prozent des deutschen Straßentankstellenmarktes) und 120 Bundesautobahntankstellen werden von den Verbandsmitgliedern betrieben.

Die UNITI-Mitglieder versorgen 20 Millionen Menschen mit leichtem Heizöl, einem der wichtigsten heutigen Energieträger im Wärmemarkt. Zu den weiteren Produkten der Mitglieder zählen die Festen Brennstoffe, regenerative Energieträger sowie Gas und Strom.

Ebenfalls zum Verband gehören die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und -händler in Deutschland, deren Marktanteil aktuell bei über 50 Prozent liegt.

Die Marktanteile der Verbandsmitglieder im Diesel- und Ottokraftstoffbereich betragen über 40 Prozent, in den Bereichen leichtes Heizöl und Feste Brennstoffe circa 80 Prozent und bei Autogas 42 Prozent.

Die Mitgliedsfirmen der UNITI realisieren einen jährlichen Gesamtumsatz von 35 Milliarden Euro.

Stand: April 2015



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.



Der Mineralölmittelstand
im Portrait